

Klimaneutrale Energieversorgung für ländliche Gebiete

Indien, Asien, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Indien, Asien		
Ländereinstufung	Lower Middle Income Country		
Summe	2 595 868 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 595 868 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2011
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry of New and Renewable Energy Government of India		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist es, angepasste und nachhaltige Lösungen für die ländliche Energieversorgung zu entwickeln, die lokal verfügbare Biomasse (Abfälle aus der Landwirtschaft, nicht essbare Pflanzenöle) sowie andere erneuerbare Energiequellen nutzen. Über Biodieselaggregate und über Gasmotoren wird die Biomasse in Strom umgewandelt. In zwei Pilotprojekten, die 30 Dörfer umfassen, werden Geschäftsmodelle für Energiedienstleistungen entwickelt, die durch die Dorfgemeinschaft bereitgestellt werden. Dies umfasst die nachhaltige Versorgung mit Biomasse zur Energieerzeugung, Betrieb und Wartung der Anlagen, sowie die Verteilung und Nutzung des Stroms mit einem angemessenen Vergütungssystem. Die Ergebnisse der Pilotprojekte sollen in ein nationales Förderprogramm einfließen, das erfolgreiche Elektrifizierungsmodelle mit erneuerbaren Energien landesweit verbreiten soll. Das Projekt führt somit zu einer grundlegenden Weichenstellung im Hinblick auf die nachhaltige Energieversorgung des ländlichen Raums und leistet einen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen im ländlichen Raum.